



Bildquelle: © Maxiphoto – istockphoto.com

Zertifikatslehrgang

# Fachingenieur BIM VDI

BIM Engineering Specialist VDI

## 4 Pflichtmodule

- Grundlagen und Einführung der BIM-Methode im Unternehmen
- BIM Modellierung und Datenmanagement
- BIM Nutzung im Lebenszyklus
- BIM-Projektmanagement

+ Zertifikatsprüfung mit Abschlusszertifikat

Unser Leitungs- und Referententeam besteht aus Vertretern von Lehre, Forschung und Industrie.

## Wählen Sie 3 aus 10 Wahlpflichtmodulen

- BIM-Projektmanagement für Bauherren
- BIM-gestützte TGA-Planung Grundlage
- BIM - Tragwerksplanung im Hoch- und Infrastrukturbau
- BIM Projekte rechtssicher umsetzen
- BIM: Kollaboration - Prozesse - Software
- BIM im konstruktiven Brücken- und Ingenieurbau
- BIM im Brandschutz
- Lean Construction in der Praxis
- Smart Buildings
- Konfliktmanagement in technischen Projekten

### Ihre Lehrgangleitung

Prof. Dr. Christian Fieberg, Westfälische Hochschule, Gelsenkirchen





### Ihre Lehrgangsleitung

**Prof. Dr. Christian Fieberg,**  
Westfälische Hochschule, Gelsenkirchen

### Ihre Experten und Seminarleiter

**Jakob Przybylo,**  
DT BAU - Büro für BIM & Digitale Transformation

**Katja Strehler,**  
Facility Consultant, BASIC Facility Management GmbH

**Ralf Rieckhof,**  
pit-cup GmbH

**Thomas Kirmayr,**  
Geschäftsführer Fraunhofer Allianz Bau

Weitere Informationen finden Sie online unter:  
[www.vdi-wissensforum.de/bim-lehrgang](http://www.vdi-wissensforum.de/bim-lehrgang)

# Fachingenieur BIM VDI

Der „Fachingenieur BIM VDI“ ist eine vom VDI gemeinsam mit Experten aus der Branche entwickelte praxisorientierte Qualifizierung. Sie umfasst den Besuch von sieben Seminarmodulen und schließt mit einer VDI-Zertifikatsprüfung sowie einem anerkannten Zertifikat ab. Zielsetzung des Qualifizierungs-Lehrgangs ist es, die Teilnehmer zu profilübergreifenden Generalisten auszubilden. Die Module thematisieren neben den Grundlagen des BIM-Managements die Themen BIM Modellierung und Datenmanagement, welchen Mehrwert BIM-Management in den unterschiedlichen Lebenszyklen eines Gebäudes im Allgemeinen haben kann und was das Projektmanagement mit BIM im Besonderen ausmacht. Die BIM Ausbildung gibt Ihnen einen interessanten Ausblick auf die momentane Entwicklung und auf absehbare, künftige Innovationen. Das Praktikum im Labor macht die Thematik für Sie greifbarer und verständlicher.

Die Teilnehmer erwerben interdisziplinäres Fachwissen in den folgenden Bereichen:

- Ganzheitliche Betrachtung des gesamten Lebenszyklus
- BIM Modellierung und Datenmanagement
- Rechtliche Grundlagen
- BIM-Software
- BIM Leistungsbilder
- BIM-Projektmanagement



## So setzt sich unser Lehrgang zusammen:



**Pflichtmodul 1**

1. Tag 09:30 – 16:30 Uhr | 2. Tag 09:00 – 16:00 Uhr

**Grundlagen der BIM-Methode, Schwerpunkt Unternehmenseinführung****Verstehen**

- Arbeitsmethode BIM, Logik und Einsatzgebiete
- Aktueller Stand der BIM-Standards
- BIM-Pflicht national und international
- Strategisches Herangehensweise: Logik, BIM Ziele und Anwendungsfälle
- Anwendungsbeispiel der BIM Methode

**Übung 1: BIM individuell interpretieren****Operatives BIM: Organisieren und koordinieren**

- Open BIM/Closed BIM
- Rollenteilung AG/AN und Verantwortlichkeiten wie BIM-Manager
- BIM Management, AIAs und BAPs
- Common Data Environment (CDE) und Koordination zwischen den Gewerken
- Regeln für Modellierung und Datenaustausch
- Formate, Plattformen, Modellierung
- Aufbau einer BIM-Map zur Klärung der Zusammenarbeit
- Praxisbeispiele der Zusammenarbeit

**Übung 2: BIM Map zur Darstellung der Kollaboration selbst aufbauen****BIM im Unternehmen einführen – Strategie**

- BIM-Handlungsbereiche und Strukturen im Unternehmen
- Hemmnisse und Abhängigkeiten bei der Einführung
- Dokumente: Einführungskonzept, Strategie und interner Stufenplan
- Verantwortlichkeiten wie Head of BIM oder Key User
- Software und Softwarewahl
- Ziele bei Erstprojekten
- Erfolgsmessung
- Handlungsempfehlungen aus der Praxis
- Beispiele für Strategien

**Abschlussübung: Einführungskonzept selbst erstellen****Ihr Experte und Seminarleiter:  
Jakob Przybylo**

Sie erhalten die VDI  
Richtlinie 2552, Blatt 2

**Pflichtmodul 2**

1. Tag 09:00 – 17:00 Uhr | 2. Tag 08:30 – 16:30 Uhr

**BIM Modellierung und Datenmanagement****Gebäudemodell**

- Von der 2D zur 3D Planung
- Darstellungsarten von Modellen
- Nutzung der Modelle in den Lebenszyklusphasen
- Anforderungen und Aufbau von BIM-Modellen
- Einbindung von Fachmodellen

**Produktdaten**

- Detaillierungsgrad, Level of Detail (LoD)
- Informationsgehalt, Level of Information (LoI)
- Einbindung in das Gebäudemodell
- Verfügbarkeit von Produktdaten

**Datenmanagement**

- Native und generische Datenformate
- Industry Foundation Class (IFC)
- BIM Collaboration Format (BFC)
- Model View Definition (MVD)
- Aufbau und Pflege von Datenbanken
- Datenaustausch zwischen den Beteiligten
- Cloudbasierte Datenbanken

**BIM-Software (Labor-Teil)**

- Übersicht deutschsprachiger BIM-Software
- Anforderungen an Softwarelösungen
- Gewerkespezifische Software für Fachmodelle

**Workshop: Arbeiten mit BIM-Software**

- Einführung in eine BIM-Software
- Einpflegen von Modelldaten
- Kollisionsprüfung
- Nutzung von Produktdaten

**Ihr Experte und Seminarleiter:  
Prof. Dr. Christian Fieberg**

Mit Laborpraktikum

**Ihr Nutzen****Für Sie als Teilnehmer:**

- Sie erwerben den vom VDI zertifizierten Titel „Fachingenieur BIM VDI“.
- Sie setzen Ihren individuellen Fokus und erweitern Ihre fachlichen, unternehmerischen und sozialen Kompetenzen in drei von sechs spezialisierten Wahlpflichtmodulen, passend zu Ihrem Tätigkeitsschwerpunkt im Unternehmen.
- Sie planen zeitlich und räumlich flexibel: Sie können jederzeit einsteigen und passen den Besuch der Seminarmodule Ihrem Arbeitsprozess an.

**Für Sie als Entscheider, Führungskraft sowie Personaler:**

- Sie investieren in die gezielte Qualifizierung Ihrer Mitarbeiter und erweitern systematisch das Know-how von Leistungsträgern Ihres Unternehmens.
- Sie binden wichtige Mitarbeiter an Ihr Unternehmen und präsentieren sich als attraktiver Arbeitgeber für qualifizierte Nachwuchskräfte.
- Sie sichern sich Wettbewerbsvorteile durch Mitarbeiter mit anerkanntem Qualifizierungszertifikat „Fachingenieur BIM VDI“.



## Teilnahmevoraussetzung

Die Teilnahmevoraussetzung für den Lehrgang und die Zertifikatsprüfung ist ein ingenieurwissenschaftlicher (Fach-)Hochschulabschluss. Darüber hinaus sind mindestens drei Jahre Berufserfahrung zum Zeitpunkt der Zertifikatsprüfung nachzuweisen. Die Teilnehmerqualifikation wird bei Anmeldung durch den VDI geprüft.

Weitere Voraussetzung für die Teilnahme an der Zertifikatsprüfung ist der Besuch von 4 Pflicht- und 3 Wahlpflichtmodulen.



## Zielgruppe

Der Zertifikatslehrgang „Fachingenieur BIM VDI“ richtet sich an: Geschäftsführer, Bau- und Projektleiter, Fachplaner, Projekt- und Bauingenieure, Architekten, Bauherren und Auftraggeber, Projektentwickler und -steuerer und BIM Manager.

Es werden vor allem folgende Branchen angesprochen: Ingenieur-, Architektur- und Planungsbüros, Bauabteilungen in Industrie und öffentlicher Verwaltung, Bauunternehmen, Betreiber von Immobilien/Facility Management, Bauzulieferer und Bautechnikbüros.

Neben Neu- und Quereinsteigern wendet sich die BIM Ausbildung auch an alle technischen Fach- und Führungskräfte, die sowohl Kenntnisse als auch ein aussagekräftiges Zertifikat im Bereich BIM und BIM-Konstruktion erwerben möchten.

## Pflichtmodul 3

1. Tag 09:00 – 17:00 Uhr | 2. Tag 08:30 – 16:30 Uhr

### BIM Nutzung im Lebenszyklus

#### Übersicht der Lebenszyklusphasen

- Planung & Bau
- Im Betrieb
- Revitalisierung und Rückbau
- Kosten und Einflussmöglichkeiten im Lebenszyklus
- Mehrwert von BIM für die Gebäudewirtschaft
- IT-Infrastruktur zur Umsetzung der BIM-Methodik
  - CAFM, AVA, DMS, FiBu...
  - Kompatibilität

#### Workshop: Aufbau einer IT-Infrastruktur zur Unterstützung der BIM Methodik entlang des Immobilienlebenszyklus

- Individuelles Anforderungsprofil erstellen
- Bedarf ermitteln
- Schnittstellen benennen

#### BIM in der Planung

- Auftraggeber Informationsanforderungen (AIA)
- BIM Ausführungsplan (BAP)
- Virtual Reality (VR)
- Augmented Reality (AR) in der Bauphase

#### Workshop: Arbeiten am Modell

- Projektrollen definieren
- Kommunikation
- Dokumentation

#### BIM im Betrieb

- CAFM als Bestandteil der BIM-Methodik
- Internet of Things (IoT)
- Augmented Reality (AR)
- Betreiberverantwortung

#### Vorbeugende und reaktive Instandhaltung

- Gesetzliche Prüfung

#### Workshop: Herausforderungen bei der Anwendung der BIM-Methodik im Bestand

- Verantwortungsbereiche und Schnittstellen definieren
- Abgleich Plan und Realität

#### Ausblick: BIM in der Revitalisierung und im Rückbau

- Datenbanken für Bau- und Gefahrstoffe
- Materialien identifizieren

#### Ihre Experten und Seminarleiter

**Katja Strehler**  
**Ralf Rieckhof**

## Pflichtmodul 4

1. Tag 09:00 – 17:00 Uhr | 2. Tag 08:30 – 16:30 Uhr

### BIM-Projektmanagement

#### BIM-Prozesse: Prozessmanagement-Methodik – Theorie und praktische Anwendung

- Prozessmethodik Aixperanto

#### Praktische Übung mit Erstellung einer ersten Prozess-Map

- Prozessoptimierungsmethode Reverse-Process-Design

#### Praktische Anwendung der Methode mit Definition eines Projekt-Sprints

#### Open- und Closed BIM

- Grundlagen offener BIM-Formate wie ifc und bcf
- Vor- und Nachteile geschlossener und offener Datenformate
- Anwendung in unterschiedlichen Lebenszyklusphasen (Planung-Umsetzung-Betrieb)

#### BIM-Abwicklungsplan (BAP) und Auftraggeber-Informationsanforderungen (AIA)

- Erstellung und Kontrolle
- Grundlagen und Inhalte eines BIM-Abwicklungsplans und zugehöriger AIA-Listen

#### Praktische Erstellung eines BAP und einer Objektplaner AIA

#### Model-Checker und Prozesskontrolle

- Modelkontrolle und Qualitätssicherung

#### Praktische Erstellung einer Regel und Anwendung an einem Beispielprojekt

#### Common-Data-Environment (CDE) und Schnittstellen zum Baustellen- und Facility Management

- Grundlagen von Projektplattformen
- Verwalten von BIM-Modellen
- An- und Einbinden von anderen Informationen
- Übertrag von BIM-Modellen in Umsetzungs- und Baustellenprozesse, sowie in CAFM-Systeme

#### Ihr Experte und Seminarleiter:

**Thomas Kirmayr**

## Wählen Sie 3 aus 10 Wahlpflichtmodulen

### Wahlpflichtmodul 1

#### BIM-Projektmanagement für Bauherren

- Ziele und Anwendungsfälle – Erkennen, Bewerten, Minimieren von Risiken
- Kollaboration und Kommunikation – Methodische u. technologische Anforderungen an Auftraggeber und -nehmer
- Erfahrungsberichte aus Planerwettbewerben, VGV-Verfahren und weitere Vergabeanforderungen
- Vertraglich richtige Fixierung der BIM Anforderungen für Auftragnehmer (AIA - Auftraggeber- Informationsanforderung)
- BIM in unterschiedlichen Arbeitsbereichen des Bauwesens – Hoch-, Ingenieur- und Infrastrukturbau
- Praxisbeispiele: Erkenntnisse, Probleme und Erfolge von BIM Projekten aus dem gesamten Spektrum des Bauwesens

#### Ihr Seminarleiter:

**Marc Heinz**, Geschäftsführer, vrame consult GmbH, Berlin

### Wahlpflichtmodul 2

#### BIM-gestützte TGA-Planung Grundlage

- Grundlagen und Terminologie – BIM in der integralen Hochbauplanung
- Digitale Kollaboration – Werkzeuge, Datenformate und Schnittstellen
- BIM-Anwendungsfälle der TGA in Theorie und Praxis
- Integrale Planung – Prozessgestaltung, Rollen und Aufgabengebiete
- Einführung von BIM im Unternehmen – Use Cases, Anforderungen, Umsetzung

#### Ihre Seminarleiter:

**Elmar Hohlweg**, Prokurist und Gruppenleiter HKLS, ATP architekten ingenieure, München

**Alfred Sedlacek**, Lead BIM Consultant, Plandata GmbH, Wien

### Wahlpflichtmodul 3

#### BIM – Tragwerksplanung im Hoch- und Infrastrukturbau

- Wie Sie BIM im Unternehmen implementieren und den Datenaustausch managen
- Welche neuen Prozesse und Werkzeuge zur effizienten Anwendung notwendig sind
- Workflow Hochbau- und Infrastrukturprojekte – Planung, Konstruktion, Berechnung, Nachweise
- Überblick Werkzeuge – Vor- und Nachteile
- Aktuelle Workflows – Visualisierung, 4D, 5D, Öffentlichkeitsarbeit

#### Ihre Seminarleiter:

**Dipl.-Ing. Hinrich Münzner**, Geschäftsführer der Gesellschafter, Boll und Partner. Beratende Ingenieure VBI, Stuttgart

**Dr.-Ing. Martin Siffling**, Leiter Customer Services/Prokurist, SOFISTIK AG, Nürnberg



#### Hinweis

Sie können den Lehrgang flexibel absolvieren. Wir empfehlen jedoch, die Pflichtmodule in der vorgesehenen Reihenfolge zu besuchen und mit Modul 1 zu beginnen. Nach Besuch des ersten Moduls müssen in **maximal zwei Jahren** alle Seminarmodule (4 Pflicht- und 3 Wahlpflichtmodule) absolviert sein, um an der VDI-Zertifikatsprüfung teilzunehmen.

**Sie sind räumlich flexibel!**

**Wählen Sie den Ort der Durchführung aus, der für Sie am besten erreichbar ist!**

**Unser Lehrgang findet deutschlandweit statt!**

Melden Sie sich bei uns und erhalten Sie die aktuellen Termine sowie weitere wichtige Informationen!

+49 211-6214-123

## Wählen Sie 3 aus 10 Wahlpflichtmodulen

### Wahlpflichtmodul 4

#### BIM-Projekte rechtssicher umsetzen

- Empfehlungen zur Vertragsgestaltung im BIM-Projekt
- Wie die rechtliche Koordination unter Einsatz eines BIM-Managers erfolgt
- BIM-Methode und HOAI – aktuelle Entwicklungen
- Umgang mit Haftungsfragen, Urheberrecht sowie Fragen im Zusammenhang mit dem Gebäudemanagement
- Einbindung der ausführenden Unternehmen
- Praktische Beispiele der rechtlichen Umsetzung aus Pilotprojekten

**Ihre Seminarleiter:**

**Dr. Jörg Bodden**, Rechtsanwalt, Kapellmann und Partner Rechtsanwälte mbB, Düsseldorf

**Janine Tsias**, Unit Manager Interior, Obermeyer Planen + Beraten GmbH, Wiesbaden

### Wahlpflichtmodul 5

#### BIM: Kollaboration – Prozesse – Software

- Digitale Lösungen für die projektweite Zusammenarbeit mit BIM
- Auswahlkriterien der BIM-Software und praktische Anwendungen
- Voraussetzungen für OpenBIM-Workflows
- IFC-Profile, Schnittstellen und Datenaustausch
- Prozessanalyse und Implementationsstrategien
- Anwendung aktueller BIM-Normen und Standards

**Ihre Seminarleiter:**

**Dipl.-Phys. Andreas Kohlhaas**, GSP Network GmbH, Hamburg

**Sven-Eric Schapke M. Sc.**, think project! GmbH, München

### Wahlpflichtmodul 6

#### BIM im konstruktiven Brücken- und Ingenieurbau

- 3D-Modellierung von liniengeführten Bauwerken
- Referenzprozess des BMVI nach Leistungsniveaustufe 1 ab 2020
- Informationsanreicherung und -nutzung in 4D- und 5D-Modellen
- Schnittstellen und Datenübergabeformate im Ingenieurbau
- Digitale Zusammenarbeit: Datenintegration und Koordination
- Rechtliche und organisatorische Rahmenbedingungen

**Ihre Seminarleiter:**

**Dr.-Ing. Andreas Bach**, Projektleiter, Schüßler-Plan Ingenieurgesellschaft GmbH, Düsseldorf

**Prof. Dr.-Ing. Markus Nöldgen**, Institutsdirektor, Technische Hochschule Köln



Die Wahlpflichtmodule können Sie als offene Seminare auch einzeln sowie als firmeninterne Schulungen buchen.

## Wahlpflichtmodul 7

### BIM im Brandschutz

- BIM-Anwendungsfälle im Brandschutz
- BIM-Methoden im Kontext des Planungsprozesses
- Brandschutzanforderungen in ein BIM-Modell eintragen
- Einführung in ausgewählte Planungstools
- Bauproduktinformationen für BIM Modelle im Brandschutz
- BIM Modelle für Brandschutzsimulationen
- Prüfbarkeit von BIM Modellen aus Sicht des Brandschutzess

#### Ihre Seminarleiter:

**Dipl.-Ing. Dominique Max**, wissenschaftlicher Mitarbeiter, Karlsruher Institut für Technologie KIT, Karlsruhe

**Dipl.-Ing. (VWA) Stefan Truthän**, Geschäftsführer, hhpberlin Ingenieure für Brandschutz GmbH, Berlin

## Vorbereitungsworkshop (optional)

Wir empfehlen zur optimalen Vorbereitung auf die VDI-Zertifikatsprüfung den Besuch des Vorbereitungsworkshops.

Während des Workshops arbeiten Sie gezielt das Erlernte der Pflichtmodule gemeinsam mit dem Lehrgangsleiter und den anderen Teilnehmern durch Bearbeitung von Beispielaufgaben auf. Offene Fragen aus dem Teilnehmerkreis können im Rahmen des Workshops mit dem Experten geklärt werden.

Der Workshop findet von 09:00 – ca. 17:00 Uhr statt.

## Wahlpflichtmodul 8

### Lean Construction in der Praxis

- Planung und Steuerung nach dem Last-Planner® System (LPM)
- Methodik der Taktplanung und steuerung
- Lean-Prozessanalysemethoden
- Elemente und Umsetzung eines Projektsteuerungsraumes
- Gemeinsamkeiten und Synergien von Lean Construction und BIM

- Verbesserungspotenziale erkennen und umsetzen
- Inklusive VDI Richtlinie 255

#### Ihr Seminarleiter:

**Prof. Dr.-Ing. Alexander Lange MBA**, Hochschule Karlsruhe Technik und Wirtschaft, Karlsruhe

## VDI-Zertifikatsprüfung

Die VDI-Zertifikatsprüfung besteht aus einem schriftlichen und einem mündlichen Teil in Form einer 2-stündigen Klausur und eines 30-minütigen Fachgesprächs. **Prüfungsrelevant sind die Inhalte der Pflichtmodule.**

Die Prüfung wird durch die Mitglieder der Prüfungskommission abgenommen. Diese ist mit Fachexperten und Vertretern aus der Praxis besetzt.

Die VDI-Zertifikatsprüfung stellt sicher, dass der im Curriculum definierte Wissensstand vom VDI attestiert werden kann. Bei bestandener Zertifikatsprüfung erhält der Teilnehmer das Abschlusszertifikat und ist berechtigt, den Titel „Fachingenieur BIM VDI“ zu tragen.

Die Prüfung findet im VDI Haus Düsseldorf in der Zeit von ca. 08:30 – 17:30 Uhr statt. Einen genauen Zeitplan erhalten Sie in den Unterlagen zum Vorbereitungsworkshop und vier Wochen vor der Prüfung per E-Mail.

## Wahlpflichtmodul 9

### Smart Buildings

- PSmart Buildings, Smart Homes und Smart Cities
- Cloud Lösungen für Gebäude und das Internet of Things
- Intelligente Funktionen und Trends
- Schnittstellen und Datensicherheit
- Big Data und Data Analytics

#### Ihr Seminarleiter:

**Prof. Dr.-Ing. Michael Arndt**, Schwerpunkt Gebäudeautomation am Fachbereich IEM, TH Mittelhessen

## Wahlpflichtmodul 10

### Konfliktmanagement in technischen Projekten

- Hauptursachen von Konflikten in den einzelnen Projektphasen
- Schiffbruch vermeiden: Konfliktpotenziale und typische Konfliktsignale in der Projektdurchführung erkennen und verstehen
- Eskalation im Projekt: Kein Scheitern, sondern Konfliktmanagement als Führungsinstrument!
- Innovationen und positive Veränderungen bewirken: Mit Konflikten konstruktiv umgehen
- Die eigene Persönlichkeit verstehen: Hinterfragen eigener Einstellungen, Erfahrungen und Vorgehensweisen im Umgang mit Konflikten

#### Ihr Seminarleiter:

**Uwe Hermann**, Geschäftsführer, INMAS Institut für Normenmanagement GmbH, Bremen

VDI Wissensforum GmbH | VDI-Platz 1 | 40468 Düsseldorf | Deutschland

## Zertifikatslehrgang: Fachingenieur BIM VDI

- Grundlagen und Einführung der BIM-Methode
- BIM Modellierung und Datenmanagement
- BIM Nutzung im Lebenszyklus
- BIM-Projektmanagement

Alle Informationen finden Sie hier:  
[www.vdi-wissensforum.de/  
bim-lehrgang](http://www.vdi-wissensforum.de/bim-lehrgang)

www

Der Zertifikatslehrgang ist ein breit angelegtes Format, welches mir als TGA-Planer und Geschäftsführer einen fundierten Überblick in alle Felder der BIM-Methodik gegeben hat. Aus der klassischen Sicht des Planers im kooperativen Team, aber auch aus Bauherren, Betreiber- und Projektsteuerungs-Sicht betrachtet, sind die Facetten der BIM-Methode sehr vielfältig in den Lehrgangsmodulen vertreten. Die Möglichkeit sich selbst 3 Module aus verschiedenen Wahlpflichtmodulen zusammenzustellen, bietet jedem Teilnehmer eine Individualisierung die seiner Tätigkeit und Interessenslage gerecht wird. Die entstandenen Kontakte innerhalb der Teilnehmer sind für das berufliche Netzwerk hilfreich und waren für mich eine wichtige Bereicherung.

Peter Körber, Fachingenieur TGA, PLANTEAM K

	Lehrgangsteilnehmer	VDI-Mitglied
<b>(je) Pflichtmodul 1 - 4</b>	EUR 1.390,-	EUR 1.290,-
<b>Workshop</b>	EUR 990,-	EUR 940,-
<b>Prüfungsgebühr Zertifikatsprüfung</b>	EUR 690,-	EUR 690,-
<b>(je) Wahlpflichtmodul</b>	<b>Lehrgangsteilnehmer</b>	<b>VDI-Mitglied</b>
<b>1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 9</b>	EUR 1.040,-	EUR 940,-
<b>8</b>	EUR 1.090,-	EUR 990,-
<b>10</b>	EUR 1.690,-	EUR 1.590,-

\*Diese Preise gelten bei Lehrgangsstart ab dem 01.01.2020  
Preis p./P. zzgl. MwSt.

VDI Wissensforum GmbH  
Postfach 10 11 39  
40002 Düsseldorf

Sie möchten sich anmelden?  
[www.vdi-wissensforum.de/  
anmeldung-lehrgang](http://www.vdi-wissensforum.de/anmeldung-lehrgang)



Gerne erstelle ich für Sie  
den optimalen Stundenplan.  
Melden Sie sich bei mir!

Katharina Schmidt  
☎ +49 211 6214-123  
[lehrgang@vdi.de](mailto:lehrgang@vdi.de)



Die **allgemeinen Geschäftsbedingungen** der VDI Wissensforum GmbH finden Sie im Internet:  
[www.vdi-wissensforum.de/de/agb/](http://www.vdi-wissensforum.de/de/agb/)

**Datenschutz:** Die VDI Wissensforum GmbH verwendet die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse, um Sie regelmäßig über ähnliche Veranstaltungen der VDI Wissensforum GmbH zu informieren. Wenn Sie zukünftig keine Informationen und Angebote mehr erhalten möchten, können Sie der Verwendung Ihrer Daten zu diesem Zweck jederzeit widersprechen. Nutzen Sie dazu die E-Mail Adresse [wissensforum@vdi.de](mailto:wissensforum@vdi.de) oder eine andere der oben angegebenen Kontaktmöglichkeiten. Auf unsere allgemeinen Informationen zur Verwendung Ihrer Daten auf <https://www.vdi-wissensforum.de/datenschutz-print> weisen wir hin.

Hiermit bestätige ich die AGBs der VDI Wissensforum GmbH sowie die Richtigkeit der oben angegebenen Daten zur Anmeldung. Ihre Kontaktdaten haben wir basierend auf Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO (berechtigtes Interesse) zu Werbezwecken erhoben. Unser berechtigtes Interesse liegt in der zielgerichteten Auswahl möglicher Interessenten für unsere Veranstaltungen. Mehr Informationen zur Quelle und der Verwendung Ihrer Daten finden Sie hier: [www.wissensforum.de/adressquelle](http://www.wissensforum.de/adressquelle)

Mit dem FSC® Warenzeichen werden Holzprodukte ausgezeichnet, die aus verantwortungsvoll bewirtschafteten Wäldern stammen, unabhängig zertifiziert nach den strengen Kriterien des Forest Stewardship Council® (FSC). Für den Druck sämtlicher Programme des VDI Wissensforums werden ausschließlich FSC-Papiere verwendet.

